

PrimaCom kauft nationalen Kabelnetzbetreiber DTK Deutsche Telekabel GmbH

- Übernahme läutet die lang geforderte Konsolidierung der regional agierenden Kabelnetzbetreiber ein**
- Reichweite wächst um 30 Prozent auf 1,3 Millionen versorgte Haushalte**

Leipzig, 17.03.2014 - PrimaCom hat heute den bundesweit agierenden Kabelnetzbetreiber DTK Deutsche Telekabel GmbH übernommen. Mit diesem Kauf stärkt PrimaCom seine Position insbesondere in der Versorgung von Wohnungs- und Immobilienunternehmen und deren Mietern mit Multimediadiensten. Die Anzahl der von PrimaCom versorgten Haushalte erhöht sich um 30 Prozent auf rund 1,3 Millionen.

Die Kabelbranche erlebt seit Jahren einen Konsolidierungsprozess, der bislang an den großen mittelständischen Kabelnetzbetreibern vorbei gegangen ist. Mit dem Kauf der DTK übernimmt PrimaCom nun die Vorreiterrolle in der Konsolidierung des regionalen Kabelmarktes und stellt erstmals ein Gegengewicht zu den großen Betreibern wie Kabel Deutschland und Unity Media/Kabel BW dar. Durch den Erwerb von DTK erwartet PrimaCom positive Verbundeffekte sowie eine weitere Verbesserung des Angebots von breitbandigen Diensten.

Dazu sagt Joachim Grendel, Geschäftsführer von PrimaCom: „Wir freuen uns sehr über diese neue fruchtbare Verbindung, da sie uns großartige Perspektiven für weiteres Wachstum und eine positive Geschäfts- und Unternehmensentwicklung eröffnet. Als nationaler Kabelnetzanbieter mit regionalem Fokus versorgt PrimaCom bislang rund eine Million angeschlossener Haushalte mit attraktiven Multimedia- und Telekommunikationspaketen. Durch die Übernahme der DTK gewinnen wir in unseren Kernbereichen Breitbandinternet, HD-Fernsehen und Festnetztelefonie auf einen Schlag 270.000 versorgte Haushalte hinzu. Da DTK in diesen Segmenten ebenfalls als unabhängiger Dienstleister und Partner der Wohnungswirtschaft fungiert, ergeben sich aus der Übernahme für beide Seiten wertvolle Synergien.“

DTK-Geschäftsführer Roland Steindorf kommentiert: „Durch den Kauf wachsen zwei in ihren jeweiligen Regionen erfolgreiche Unternehmen mit vergleichbaren Geschäftsmodellen und Angebotsstrukturen zusammen, beide mit einem klaren Kundenfokus auf die Wohnungswirtschaft. Beide Unternehmen legen seit jeher größten Wert darauf, ihren Endkunden moderne, leistungsstarke und kostengünstige Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen. Nicht nur aus diesen Gründen sehe ich in der Übernahme durch PrimaCom eine ideale Lösung zur langfristigen Sicherung und Erweiterung des Kundenbestandes und der glasfaserbasierten Netzinfrastrukturen.“

Erst Ende 2013 hatte PrimaCom die Sy-Fra Antennentechnik GmbH, Kabel- und Kommunikationssysteme übernommen und ist sowohl finanziell als auch personell gut aufgestellt, um die weitere Konsolidierung des deutschen Kabelnetzes voranzutreiben. Das Unternehmen verfügt über die nötige Finanzkraft, um auch in Zukunft durch weitere große Zukäufe die Entwicklung im Kabelmarkt aktiv mitzugestalten.

PrimaCom erreicht heute mit dem eigenen Glasfaser-/Koaxialkabelnetz etwa eine Million anschließbare Haushalte - wobei die Hauptverbreitung in den neuen Bundesländern liegt. Mit dem Zugewinn der DTK rückt auch der Markt in den alten Bundesländern wieder verstärkt in den Fokus des Kabelnetzbetreibers.